



Nr. 02/2020, 36. Jahrgang

# Sport- MAGAZIN



## Kunstrasen vor der Eröffnung

Weitere Themen: Corona - Historie - JHV



# Türenrenovierung

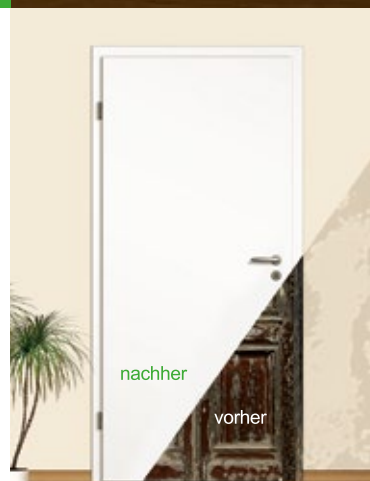
... aus Alt mach Neu!

## Unser Angebot:

- vorhandenes Türelement ausbauen
  - vorhandenes Türelement entsorgen
  - neues Türelement\* liefern
  - neues Türelement\* fachgerecht einbauen
- **\*Weißlack Türelement**
  - inkl. 14 cm Zarge!
  - Türblatt Innenlage Röhrenspanplatte!
  - DIN-Abmessungen!
  - einschließlich Edelstahl-drücker!

**Komplett-Preis**  
**€ 295,00/pro Element**

inkl. Mehrwertsteuer. (ab 5 Elemente vorbehaltlich einer Besichtigung)



Holz Kaiser GmbH  
Bahnhofstr. 24  
47574 Goch  
Telefon: 0 28 23 . 40 33  
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de  
www.holz-kaiser-goch.de

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**  
Sonderangebote auch auf unserer Website!

GASTHAUS  
*Stoffelen*



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel  
Telefon: 02827 273 · [www.gasthaus-stoffelen.de](http://www.gasthaus-stoffelen.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>S. 3</b>
<b>Aus der Redaktion</b>	Vorwort	<b>S. 4</b>
<b>1. Mannschaft</b>	Saisonstart trotz Corona	<b>S. 5</b>
<b>2. Mannschaft</b>	Zweites Jahr im Unterhaus	<b>S. 8</b>
<b>3. Mannschaft</b>	Es soll besser werden	<b>S. 9</b>
<b>Jugend</b>	Interview Bernd Lamers	<b>S. 10</b>
<b>Jugend</b>	F-Jugend in Gladbach	<b>S. 12</b>
<b>Aus dem Verein</b>	Einmal Kessel, immer Kessel	<b>S. 14</b>
<b>Aus dem Verein</b>	Zeltlager 1990	<b>S. 16</b>
<b>Aus dem Verein</b>	Chronik	<b>S. 18</b>
<b>Aus dem Vorstand</b>	Einladung JHV	<b>S. 19</b>
<b>Fußball</b>	Alt-Herren	<b>S. 20</b>
<b>Basketball</b>	Rückzug aus der Landesliga	<b>S. 22</b>
<b>Badminton</b>	Zufriedenheit mit dem status quo	<b>S. 23</b>
<b>Aus dem Verein</b>	Verschiedenes	<b>S. 24</b>
<b>Aus dem Verein</b>	Kunstrasenplatz	<b>S. 25</b>
<b>Aus der Redaktion</b>	Impressum / Jubiläen	<b>S. 26</b>

**Sie bauen. Wir liefern.**

Ihr starker Partner für  
Baustoffe in Goch.



**Raab Karcher Niederlassung**

**Siemensstraße 31 • 47574 Goch • Tel. 0 28 23/40 98-0 • [www.raabkarcher.de/goch](http://www.raabkarcher.de/goch)**

# Gossens

**alle Marken - eine Werkstatt!**



Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung

**Bogenstraße 15 • 47574 Goch-Kessel • Telefon 0 28 27 / 51 33 • [www.autohaus-gossens.de](http://www.autohaus-gossens.de)**



# Vorwort

*(von Jannik Hermsen)*

Liebe Mitglieder der SpVgg Kessel,  
liebe Interessierte,

vor mehr als 74 Jahren wurde die SpVgg Kessel gegründet. Aufmerksame Leser werden nun erkennen, dass sich im kommenden Jahr Großes ankündigt. Mit dem 75-jährigen Jubiläum soll nach dem 25-jährigen Jubiläum 1971 und dem 50-jährigen Jubiläum 1996 der dritte Jubiläumsfestakt in unserem Spargeldorf erfolgen. Die genaue Ausgestaltung wird in den kommenden Wochen zu klären sein. Eins ist jedoch sicher: Wir werden unser Jubiläum im nächsten Jahr feiern. Dazu ist auch eine Festschrift in Planung. Näheres dazu in diesem Heft.

Der Aufwand eines solchen Jubiläums ist sicherlich nur im Rahmen eines gut-funktionierenden Festkomitees und Vorstands möglich. Ersteres wird zu bilden sein, letzteres steht im Grunde bereits vor der JHV so gut wie fest. Eine Stelle wird jedoch neu zu

besetzen sein: Lars Groesdonk wird als Zweiter Vorsitzender seinen Posten aus beruflichen Gründen räumen. Neben Lars werden alle übrigen Vorstandsmitglieder um unseren 1. Vorsitzenden Thomas Kriege für weitere zwei Jahre zur Verfügung stehen. Dies ist nach sechs Jahren in einem fast unverändertem Team wahrlich keine Selbstverständlichkeit. Etwas frischer Wind würde uns sicherlich damit auch in diesem Jahr gut zu Gesicht stehen. Vielleicht kann sich der ein oder andere zu mindestens die Mitarbeit als Beisitzer vorstellen, um aktiv an der Gestaltung der Vereinsarbeit mitzuwirken. Dies ist im Übrigen ohne Probleme auch möglich, wenn man studiert oder nicht in der Heimat wohnt. Das digitale Zeitalter macht's möglich. In Zukunft wird es auch möglich sein, den Vorstandssitzungen digital beizuwohnen. Sicherlich würde sich Jasmin Pabst auch über weibliche Unterstützung in unseren Reihen freuen.

Ansonsten ist nicht viel passiert in letzter Zeit. Wir schauen dennoch kurz in dieser Ausgabe auf die einzelnen

Abteilungen und deren Umgang mit der Corona-Krise. Zudem wagen wir an der ein oder anderen Stelle den Blick in die corona-freie Vergangenheit und können nur hoffen, dass sich diese schnell wieder einstellt. Ich wünsche euch einen goldenen Spätsommer, Gesundheit und hoffentlich bald wieder normale Verhältnisse. An dieser Stelle weise ich ausdrücklich nochmal auf die Jahreshauptversammlung am 18. September hin. Im Anschluss gibt es Freibier und ein Kneipenquiz mit lukrativen Preisen. Kommen lohnt sich in diesem Jahr also doppelt.



**Michael Nienhuys**

Sanitär · Heizung · Klima · Lüftung

**Ihr Installateur in Kessel – jetzt Termin vereinbaren!**

telefonisch:  
02827 – 9254603

per Mail:  
michael@nienhuys-sanitär.de

online:  
nienhuys-sanitär.de



# Auf geht's in ein weiteres Jahr Kreisliga A

Anfang September startet der Spielbetrieb

Nach dem Aufstieg der ersten Mannschaft in die höchste Spielklasse auf Kreisebene vor der vergangenen Saison konnte die wegen der Corona-Pandemie abgebrochene Saison 2019/2020 nach der Quotientenregelung auf einem guten achten Platz im Mittelfeld der Kreisliga A beendet werden.

Hinter der Mannschaft liegt nun eine knapp fünf Monate lange Pause. Umso schöner ist es, dass man nun wieder im Rahmen der Saisonvorbereitung mit dem Training auf den Plätzen beginnen konnte. Das erste Testspiel gegen den Weseler SV konnte Ende Juli über die Bühne gehen. In einem turbulenten Spiel trennte man sich 4:4.

Die Pause konnte allerdings auch zur Verstärkung der Mannschaft genutzt werden. Aus der eigenen Jugend stößt nun Gian-Luca Dittrich, der in der letzten Saison bereits Frührsenior war, fest zur Ersten Mannschaft. Vom Landesligisten SV Hönnepele-Niedermörmter kehrt Christian Auclair zu seinem Jugendverein zurück. Weitere Unterstützung kommt mit Omuvire Henry Arighwrode und Ronald Nkhalu Anubondem von der DJK SG Mehr/

Niel zu unserer Spielgemeinschaft. Alle Neuzugänge werden uns auf wichtigen Positionen verstärken und sicherlich ihren Beitrag zu einer erfolgreichen Saison leisten.

Allerdings verliert die Erste Mannschaft auch zwei Spieler. Thomas Boekholt hat zum Ende der Saison sein Karriereende bekannt gegeben, ggf. steht er aber ab und an noch der zweiten oder dritten Mannschaft zur Verfügung. Nils Blasberg tritt aus beruflichen Gründen kürzer und wird zukünftig für die Zweite Mannschaft auflaufen.

Unverändert bleibt derweil das Trainerteam mit den beiden niederländischen Trainern Geert Derksen und Nico Berendsen, die nun bereits in ihr drittes Jahr bei der SG Kessel/Ho-Ha gehen.

Voraussichtlich Anfang September wird die Spielzeit 20/21 beginnen. Im Wettbewerb mit insgesamt 20 Mannschaften wird sich dann die Erste Mannschaft im zweiten Jahr in der Kreisliga A beweisen müssen.

Das Oberhaus im Fußball-Kreis Klee/Geldern wird in zwei Staffeln in die

Anfang September beginnende Saison 2020/2021 starten. Bei einer Videokonferenz des Fußball-Kreises, bei der mit den Vereinen darüber diskutiert wurde, wie die Spielzeit 2020/2021 in Zeiten der Corona-Pandemie über die Bühne gebracht werden kann, gab es die meisten Stimmen für die vierte von vier Varianten, die der Kreis-Fußballausschuss für die Klasse ins Spiel gebracht hatte.

Zwei der vier Varianten, die vorgestellt wurden, spielten bei der Diskussion keine Rolle mehr. Die Vorschläge, die Kreisliga A in zwei Staffeln mit Hin- und Rückrunde (18 Spieltage) oder in einer Dreifachrunde (27) auszutragen, sind vom Tisch.

Für die Alternative, in einer Gruppe mit Hin- und Rückrunde um Punkte zu kämpfen, waren nur einige Clubs. „Diese Lösung würde bedeuten, dass es 38 Spieltage, wenigstens sechs englische Wochen und nur eine kurze Winterpause geben würden“, sagt Holger Tripp, Vorsitzender des Kreis-Fußballausschusses.

Deshalb sprach eine Menge dafür, dass der Ausschuss sich für Variante vier entscheiden wird. In diesem Modell werden zunächst in zwei Staffeln mit

## SCHWEERS haarmoden

nur gesundes Haar ist schönes Haar!

Salon Klee  
Materborner Allee 12  
47533 Klee-Materborn  
Tel: 0 28 21 / 2 39 97

Öffnungszeiten:  
Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr  
Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

[www.schweers-haarmoden.de](http://www.schweers-haarmoden.de)

## DERKS



Containerdienst e.K.

Erd- und  
Baggerarbeiten  
Abbrucharbeiten  
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch  
Telefon 0 28 23 / 1 83 71  
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber  
**Franz Bockhorn**

jeweils zehn Teams eine Hin- und Rückrunde gespielt. Die jeweils besten fünf Mannschaften jeder Gruppe würden anschließend in einer Aufstiegsrunde spielen, die restlichen in einer Runde, in der es um den Klassenerhalt geht. Dabei würden die Teams nicht mehr gegeneinander antreten, die zuvor schon aufeinandergetroffen sind und die Punkte aus diesen Duellen mit in die Auf- oder Abstiegsrunde nehmen. Die gesamte Saison erstreckt sich so über 28 Spieltage.

„Diese Variante hat den entscheidenden Vorteil, dass man terminlich nicht in die Bredouille gerät. Bei 28 Partien pro Team kann man vermutlich auch einen Spielplan ohne englische Wochen erstellen“, sagt Staffelleiter Holger Tripp. Bei dieser Variante wird es vor der Auf- und Abstiegsrunde wohl eine zweiwöchige Pause geben.

Die SG muss sich in der Kreisliga A, Gruppe 1 mit folgenden Mannschaften messen:

- Kevelaer
- Alemannia Pfalzdorf
- BV Sturm Wissel
- SV Donsbrüggen
- SV Nütterden
- TuS Kranenburg
- SV Grieth
- Nordwacht Keeken
- Weeze II.

Eine Gruppe in der sicherlich etwas möglich ist.

Der Startschuss fällt am 30.08 im Pokal (noch nicht ausgelost), eine Woche später beginnt am 06.09 die Meisterschaft.



Peter Bodden konnte sich mit fünf Berufungen einen Platz in der Elf des Jahres sichern. Das kostet.



Ihre 4 starken Partner am Niederrhein für  
Modernisierung, Renovierung und Neubau

Für Profis  
und Privat

47551 Bedburg-Hau  
Bedburger Weide 10

47608 Geldern  
Marktweg 33

47475 Kamp-Lintfort  
Oststraße 80

47623 Kevelaer  
Feldstraße 64

ehemals  
HOLZ DERKS







Ronald Nkah Anubndem



Omuwire Henry Arighwode



Gian-Luca Dittrich



Christian Auclair



**Rosenbaum**  
Raumausstattung & Polsterei

*Kreatives Handwerk aus Leidenschaft*

- Polsterarbeiten
- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Designteppiche
- Matratzen & Boxspringbetten
- Sitz- und Kleinmöbel

Triftstr. 217 • 47574 Goch-Asperden • Tel. 0 28 23 - 21 98  
www.raumausstattung-rosenbaum.de



**GETRÄNKE  
WIENTJENS-KOENEN**

*Fest- und  
Partyinventar  
Ausschankwagen  
Kühlwagen  
Zeltausstattung  
Pavillion  
Bestuhlung  
Stehische  
Gläser*



**Martina Janßen**  
Westring 65  
47574 Goch  
0 28 23 / 70 42  
0 28 23 / 88 472  
info@wientjens-koenen.de  
www.wientjens-koenen.de



**GETRÄNKE  
WIENTJENS-KOENEN**



# Zweites Jahr C-Liga

## Personallage weiterhin angespannt

(von Jannik Hermsen)



Erstes Training nach der unsäglichen Corona-Pause Mitte Juli. Temperaturen von 25 Grad und Sonnenschein. 20 Spieler beim Training der Zweiten Mannschaft. Mann, was ist das schön. Doch der schöne Schein trügt. Die personelle Situation ist auch für das zweite Jahr in der Kreisliga C nicht so rosig, wie dieser Juliabend vorgeben soll. Die Personaldecke in der Zweiten ist etwas angespannter als bei der Ersten oder Dritten.

Abhilfe sollen hier jedoch einige Neuzugänge schaffen. Mit Nils Blasberg erhalten wir aus der Ersten Mannschaft einen gestandenen

A-Liga-Spieler, der sicherlich locker A-Liga-Format verkörpert. Aus beruflichen Gründen will Nils in der kommenden Saison etwas kürzertreten. Zudem kommt mit Florian Diebels ein A-Jugendlicher in unser Team, der uns nach den ersten Trainingseindrücken sicherlich verstärken sollte. Neben Florian stoßen mit Niklas Küppers und Jonas Kersten zwei weitere Eigengewächse in unser Team. Komplettiert wird der Kreis der Neuzugänge mit Thomas Losch, der vor einigen Jahren die Schuhe für unsere Dritte geschnürt hat. Zudem wird Thomas van Ooyen wieder vermehrt bei uns auflaufen, nachdem er im letzten Jahr in der Dritten gespielt hat.

Positiv war zudem das Signal, dass unser Coach Michael Lehmkuhl bei einer „Zoom-Konferenz“ im Mai aussendete. Er verkündete seinen Rücktritt vom Rücktritt und wird auch in der kommenden Saison an der Seitenlinie stehen. Die Geburt seines ersten Kindes lies ihn wohl zu der Erkenntnis kommen, dass ihm der Stress nicht ausreicht. Wir sind jedoch

mehr als glücklich, dass Michael weitermacht.

Das Ziel für die kommende Saison ist ein Platz im oberen Mittelfeld. Vor allem der Saisonstart sollte besser gestaltet werden als im vergangenen Jahr, als in Kevelaer eine 0:6 Packung erfolgte. Wir werden in der kommenden Saison wieder viele Spiele im Südkreis absolvieren. Unsere Gruppe ist mit 13 Mannschaften vergleichsweise klein. Die relativ weiten Anreisen sollten dann immerhin mit Punkten garniert werden.



Nils Blasberg ist der Königstransfer der Zweiten.

**Trauerhilfe Niederrhein** Inh. Ralf Aunkofer

Drei Bestattungshäuser unter einem Dach An der Molkerei 13  
Bestattungen 47551 Bedburg-Ho

Flören 02823/4191111  
Janssen 02821/6110  
Görtzen-Heynen 02824/2205

Eine würdevolle und Individuelle Verabschiedung  
ist durch eigene Trauerhallen möglich.

Wir stehen Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

e-mail: [info@trauerhilfe-niederrhein.de](mailto:info@trauerhilfe-niederrhein.de) / [www.trauerhilfe-niederrhein.de](http://www.trauerhilfe-niederrhein.de)

# HAARSTUDIO MARION

FÜR TERMINE  
geschlossen  
geöffnet

02827 924958

MONTAGS  
NACHMITTAGS UND SAMSTAGMORGENS

# „Die Saison war enttäuschend“

Bernd van de Pasch blickt dennoch optimistisch in die Zukunft

(von Bernd van de Pasch und Jannik Hermsen)



Unser letztes Saisonspiel der Spielzeit 19/20 liegt jetzt schon fünf Monate zurück. Ein Blick zurück, der mich als Trainer nicht unbedingt erstrahlen lässt. Wir haben eine enttäuschende Saison gespielt. Wir sind relativ schlecht gestartet und haben es fast nie geschafft unsere Qualitäten abzurufen, die wir in den Jahren zuvor gezeigt haben. Auch bei uns in der Dritten wurde Fußball gespielt und wir haben uns in den letzten Jahren eigentlich gut entwickelt. Doch dieses Potenzial konnte leider Woche für Woche nicht abgerufen werden. Wo liegen die Ursachen? Hinten haben wir uns unglaublich viele individuelle Fehler geleistet und vorne zu wenig Tore gemacht. Grundsätzlich waren wir gar nicht schlecht. Aber natürlich fehlt uns vorne ein Knipser und wir müssen dringend die Fehler hinten abstellen. Die

Saison wurden dann durch Corona quasi abgebrochen und die Leistungen hatten sich damit quasi erledigt.

Aber blicken wir nach vorne. Wichtig wird ein guter Saisonstart sein, bei dem wir wieder ordentlich performen. Natürlich steht bei uns der Spaß im Fokus und auch der Begriff „Thekentruppe“ ist nicht 100% falsch, allerdings hat bei uns wirklich keiner Lust auf dem 3-letzten Platz zu stehen.

Dies sieht auch die Mannschaft ähnlich und spornt sich auf seine Weise an. Für Sven Gallinat ist es die letzte Saison. Er hat für die kommende Saison angekündigt, für jeden Spieltag, an dem die Mannschaft besser als Platz 5 dasteht, eine Kiste Bier zu geben. Wie ich meine Mannschaft kenne, wird dies für eine gehörige Portion Motivation sorgen. Wir sind jetzt im Juli nach Corona locker gestartet. Sehr erfreulich ist, dass fast alle dabeigeblichen sind. Im ersten Training konnten wir 18 Spieler begrüßen. Die Personallage ist sehr zufriedenstellend. Wir sind eigentlich immer mehr als 12 Leute. Aber ab Anfang August wird dann auch mal eine Laufarbeit eingebaut. Wir hoffen, dass es Anfang September los geht und wir

damit fit in die Saison starten. Unser Ziel ist ein Platz im Mittelfeld. Unser Abschneiden ist dabei natürlich auch abhängig von der Gruppenstärke.

Neuzugänge fehlen derweil erstmal. Mika Hillmann aus Hülme war zu Beginn beim Training. Er ist jetzt aber erstmal bei der Ersten dabei. Die A-Jugendlichen sollten so hoch anfangen wie möglich. Aber unsere Tür steht natürlich für alle immer offen.

Erfreulich ist zudem, dass sich unsere Mannschaft am Projekt der DJK HoHa auch finanziell beteiligt. Im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätten 2020“ hat die DJK HoHa Fördermittel von knapp 80.000 Euro erhalten. Damit wird ein behindertengerechter Umbau der Anlage realisiert und die Hassumer Anlage wird aufgewertet. Daneben sollen am Hassumer Sportplatz vier weitere Projekte realisiert werden, die nur mit Hilfe von Eigenmitteln und Spenden erfolgen können. Geplant sind ein Logo, ein neues Abdach, neue Spielhäuschen und ein Boule-/Flunkballfeld. Wir werden als Dritte auch einen Teil spenden. Auch weitere Interessierte und Gönner können sich für eine Spende zwischen 25 und 500 Euro am Projekt beteiligen.

Hin & Hairz

DAS MOBILE FRISEURSTUDIO

Kirsten Winkels

Friseurmeisterin

Tel 0177 / 4955988

Email hin-hair@web.de

Web www.fb.com/HinUndHair0104

KAMINHOLZ

Dirk Barten

Triftstraße 186  
47574 Goch - Asperden

Tel. 0178 - 65 97 15 7  
www.kubadu.de



# “Es läuft reibungslos”

Jugendobmann Bernd Lamers zur Lage in der Jugendabteilung

(mit Jannik Hermsen)

Zusammen mit Heinz Elbers ist Bernd Lamers Jugendobmann in Kessel. Gemeinsam mit der DJK Ho/Ha und dem SV Asperden bildet man derzeit eine Jugendspielgemeinschaft. Ich sprach mit ihm über die Zusammenarbeit, Corona und über die allgemeine Lage.

**Sportmagazin:** Hallo Bernd. Zusammen mit drei Vereinen bilden wir seit einigen Jahren eine JSG. Drei Vereine unter einem Hut: Das hört sich kompliziert an. Wie läuft es denn?

**Bernd:** Die Zusammenarbeit läuft wirklich reibungslos. Man kann sogar sagen, dass sie in diesem Jahr besonders gut läuft. Noch nie hatten wir so wenig Probleme, Trainer für die einzelnen Mannschaften zu stellen. Mit Björn Tönisen (SV Asperden) und Andreas Janßen (DJK Ho/Ha) haben wir, Heinz und ich, ein gutes Team gefunden. Untereinander haben wir die einzelnen Mannschaften aufgeteilt. Das klappt alles.

**Sportmagazin:** Hinter uns liegt die Corona-Pause. Wie lief es in der Jugend?

**Bernd:** Analog zu den Senioren wurde die Saison mit Corona abgebrochen. Die Modalitäten waren ebenfalls die gleichen. Es gab Aufsteiger, aber keine Absteiger.

**Sportmagazin:** Dann richten wir den Blick ganz schnell nach vorne. Wie sieht es für die kommende Saison aus?

**Bernd:** Wir gehen von der A- bis zur D-Jugend mit jeweils einer Mannschaft an den Start. In der E laufen noch zwei Mannschaften auf. Ergänzt wird das Teilnehmerfeld von drei F-Jugenden und der Bambini.

**Sportmagazin:** Nicht nur zwischen den Zeilen las und hörte man von Hassum-Hommersumer Seite häufig, dass die Arbeit ungleich verteilt war in der JSG. Der Vorwurf war, dass die Hauptarbeit auf deren Schultern lasten würde. Wie sieht dies mittlerweile aus?

**Bernd:** Das hat sich sicherlich gebessert. Jeder Verein stellt mittlerweile einen Jugendobmann und auch Trainer in den einzelnen Mannschaften. Dies ist mittlerweile deutlich gerechter.

**Sportmagazin:** Du hast eine A-Jugend trainiert. Wie geht es für dich weiter?

**Bernd:** Gemeinsam mit Frank Lampe werde ich mich ein Jahr zur Ruhe setzen und eine Pause einlegen. Im nächsten Jahr planen wir aber, wieder eine Mannschaft zu übernehmen.

**Sportmagazin:** Im letzten Sportmagazin wurde angesprochen, dass kaum A-Jugendliche den Übergang in die Senioren schaffen. Was sind aus deiner Sicht die Gründe dafür?

**Bernd:** Da muss man sicherlich mehrere Gründe nennen. Zum einen ist es eine Qualitätsfrage. Nicht jeder schafft diesen Schritt. Im Seniorenbereich weht nochmal ein anderer Wind. Zudem gehen viele bereits mit 17/18 studieren und befinden sich in der Berufsausbildung.

## „KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle vor Ort.



Geschäftsstelle  
**Hondong - Köhler - Stäbe OHG**  
 Markt 10 · 47574 Goch · Telefon 02823 9710-0  
[hondong.koehler.staebe@gs.provinzial.com](mailto:hondong.koehler.staebe@gs.provinzial.com)

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL





Dann sind sie oft 2-3 Jahre raus und fangen dann häufig in der 2. bzw. 3. Mannschaft wieder an.

**Sportmagazin:** Wie sieht es in diesem Jahr aus?

**Bernd:** Mit Gian-Luca Dittrich geht ein Spieler sicher in die Erste. Er hat dort auch schon einige Einsätze zu verzeichnen. Dazu kommt Mika Hillmann, der den Sprung auch schaffen will. Der Rest wird sich in den anderen Mannschaften, in Asperden oder in der Zweiten oder Dritten, wiederfinden. Vielleicht schafft aber der ein oder andere auch den Sprung nach oben. Wir warten es mal ab.

**Sportmagazin:** Alle Mannschaften gehen in der Kreisliga an den Start. Habt ihr dort ein ganz heißes Eisen im Feuer?

**Bernd:** Das ist schwer zu sagen. Im kommenden Jahr besetzen sich fast alle Mannschaften komplett neu und sind nicht eingespielt. Diese müssen sich also erstmal finden. Wir werden dann sehen, ob es für die ein oder andere Mannschaft für den

Aufstieg reicht. Die C1 wäre eigentlich berechtigt, in der Leistungsstaffel zu spielen. Sie verzichten jedoch freiwillig.

**Sportmagazin:** In welchen Bereichen siehst du Verbesserungspotenzial?

**Bernd:** Ich hoffe, dass nach Corona vor allem in den unteren Mannschaften wieder mehr Kinder Fußball spielen. Hier sieht man die Folgen doch relativ drastisch. Wenn die Schule oder der Kindergarten ausfallen, bleibt natürlich auch der Fußball auf der Strecke. Ich hoffe, dass sich das schnell wieder ändert.

**Sportmagazin:** Viktoria Goch buhlt in der Jugendabteilung vehement um Jugendspieler. Auch die JSJ ist von Abwerbungen betroffen. Wie stehst du dazu?

**Bernd:** Viktoria Goch ist in der Tat derzeit sehr engagiert, schlagkräftige Jugendmannschaften aufzubauen. Ob dieser Weg auf Dauer Sinn macht, wird man sehen. Ich kenne einige, die nach einer kurzen Zeit wieder zurückgekommen sind. Hier auf dem

Dorf spielt die Geselligkeit nämlich noch eine größere Rolle.

**Sportmagazin:** Zu Saisonbeginn soll der Kunstrasenplatz endlich fertig sein. Was versprichst du dir für die Jugendabteilung davon?

**Bernd:** Zum einen könnte es den ein oder anderen Spieler zur JSJ locken, der auf gute Trainingsbedingungen hofft. Außerdem hoffen wir natürlich vor allem im Winter auf eine viel höhere Trainingsbeteiligung. Wir als reine Rasenmannschaften hatten vor allem in der Rückrunde doch deutliche Nachteile, da wir beinahe gar nicht oder nur schlecht trainieren konnten. Wir können jetzt quasi rund um die Uhr trainieren. Ich erhoffe mir vor allem in der Rückrunde damit natürlich auch einen zusätzlichen sportlichen Erfolg.



Vor zwei Jahren feiert Bernd (rechts) mit Frank Lampe und der B-Jugend.

**Theo  
Peters**

Supervisor (DGSv)  
Master of Science in Supervision

supervision  
coaching  
seminare

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch  
tel 02827 5928 | mobil 0171 2258239



**Apartment 63**  
Ferienwohnung

Marianne Urselmans  
Grüne-Jäger-Str. 61  
47574 Goch  
Tel. 02827/5104  
Mobil 0171/1087785  
**fewo-kessel.de**

# Ein außergewöhnlicher Tag

Kinder der F1 und F2 als Einlaufkinder bei Borussia Mönchengladbach

(von Thorsten Dahms)

Am 25.01.2020 durften die Spielerinnen und Spieler der F1- und F2-Jugend einen außergewöhnlichen Tag am und im Borussia-Park erleben.

Nach langen Bemühungen eines Opas und Papas (gleichzeitig auch Trainer) -vielen Dank nochmal an dieser Stelle- wurden tatsächlich 12 Spielerinnen und Spieler nach Gladbach eingeladen.

Leider konnten wir nicht alle unsere Kicker als Einlaufkinder unterbringen, aber zumindest die Mitreise und Unterstützung der Kameraden und Kameradinnen war für alle die wollten möglich. So machten sich insgesamt ca. 55 Personen auf den Weg.

Auf dem Programm stand nach der Begrüßung zunächst ein Spiel gegen die U9 der Borussia auf dem Fohlenplatz. Man sagte uns, dass wir bei besseren Witterungsbedingungen durchaus auch im Stadion gespielt hätten. Das war allerdings Gott sei Dank nicht so, denn auch

so war die Nervosität unserer kleinen Kicker spür- und sichtbar. Vom letztendlichen Endergebnis des Freundschaftsspiels nach 50 Minuten schreiben wir einfach gemäß dem Fair-Play-Gedanken der F-Jugend hier Nichts, jedoch gelang es uns, bei den Gladbachern immerhin 4 Treffer zu erzielen, was laut Aussage ihres Trainers schon beachtlich war.

Nach dem Freundschaftsspiel hieß es dann umziehen. Das Dress der Borussia wurde angelegt und vor Anpfiff hatten die Kinder die

Gelegenheit, sich das Aufwärmen hautnah am Spielfeldrand oder von der Ersatzbank aus anzusehen. Hier war dann auch Zeit für ein Gespräch mit Torwartlegende Uwe Kamps.

Das Highlight war sicherlich das Einlaufen ins Stadion an den Händen der Stars -ob Stindl, Sommer, Plea, Ginther oder oder- zum Stadionhit „Die Seele brennt“, der von knapp 54.000 Zuschauern gesungen wurde. Die Geschichte des Bundesligaspiels gegen Mainz 05 ist zwar schnell erzählt, hätte aber nicht besser sein können: Zunächst ein früher



## Schwarz

### Elektrotechnik

Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum  
Tel. 02827/5941 0171/5251418

Elektroinstallation, SAT-Anlagen  
Kundendienst, EIB-Gebäudebus  
Steuerungs- und Schaltschrankbau


## BOTAN KEBAB HAUS

Imbiss - Pizza - türkische Spezialitäten

### in Kessel

Inh. Nuri Dinc

Klosterweg 23  
47574 Kessel / Goch

 0 28 27 / 9 24 92 63

seit  
1993

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:  
17.00 - 22.00 Uhr

Freitag + Samstag:  
17.00 - 22.30 Uhr

Sonntag + Feiertag: 16.00 - 22.00 Uhr  
Montag: Ruhetag



Rückstand, den die Borussia nicht nur ausgleichen, sondern das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Da war die Stimmung natürlich hervorragend.



**GOSSENS**

GMBH

INNENAUSBAU  
OBJEKTEINRICHTUNGEN

ANDY BREITENFELD

Bahnweg 3 • 47574 Goch-Asperden

Fon: 02823 18668 • Fax: 41126

Mobil: 0173 5303965

Internet: [www.gossens-objekteinrichtungen.de](http://www.gossens-objekteinrichtungen.de)

E-Mail: [info@gossens-objekteinrichtungen.de](mailto:info@gossens-objekteinrichtungen.de)

**Immobilien  
Koppers**



Kranenburger Str. 102  
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702  
Fax: 02827 9319

[www.immobilien-koppers.de](http://www.immobilien-koppers.de)





# 42 Jahre für die SpVgg am Ball

August Dahms spielte so viel wie kein anderer

(von Jannik Hermsen und Theo Peters)

Ob er der Spieler mit den meisten Einsätzen für die SpVgg Kessel sei, wusste er nicht genau. Wir wissen es auch nicht zu 100%. Aber die Wahrscheinlichkeit ist enorm hoch, wenn ein Spieler für 42 Jahre Spieler der SpVgg Kessel war. Grund genug, sich einmal mit ihm persönlich zu unterhalten. Wir haben uns daher mit August Dahms getroffen.

**Sportmagazin:** Hallo August. Die etwas älteren Kesseler werden dich wahrscheinlich kennen, die jüngeren Leser hingegen vielleicht nicht. Kannst du dich kurz vorstellen?

**August:** Ich wohne mitten in Kessel an der Mühle. Ich bin im Jahr 1941 geboren, habe vier Kinder und bin mittlerweile stolzer Opa von zehn Enkelkindern.

**Sportmagazin:** Du bist ein Urgestein der SpVgg. Wie begann deine Karriere?

**August:** Angefangen bin ich mit 10 Jahren. Also Anfang der 50er-Jahre. Damals war die Jugendabteilung noch

anders aufgebaut als heute. Vom 10. bis zum 14. Lebensjahr spielte man in der C-Jugend, von 14-16 in der B-Jugend und von 16-18 in der A-Jugend. Da wir in Kessel jedoch damals keine B-Jugend hatten, gab es lediglich die C- und die A-Jugend. Es gab damals zu wenig Kinder, die Fußball spielten.

**Sportmagazin:** Wie ging deine Karriere dann weiter?

**August:** Zunächst war ich Spieler der Ersten Mannschaft. Ich war damals Läufer. Heute würde man dies als defensiven Mittelfeldspieler bezeichnen. Danach wurde ich Spielertrainer der Reserve, ehe ich die Erste Mannschaft als Trainer übernommen habe. Ich habe meine aktive Karriere erst beendet, als ich mir in Donsbrüggen während des Laufens den Arm gebrochen habe. Ich habe schlussendlich die Erste vor der Rückrunde 78/79 auf Platz 11 übernommen und die Mannschaft dann noch auf Platz 3 geführt. Hannes Hoffmann verließ uns Richtung Kleve in die Landesliga. Eigentlich war nur geplant, ein halbes Jahr einzuspringen.

**Sportmagazin:** Was kam dann?

**August:** Wir sind damals (Saison 79/80) aus der Kreisklasse in die Bezirksliga aufgestiegen. Trotz des Aufstieges war es das für mich. Es war lang genug. In der Folgesaison konnte der Klassenerhalt dann auch souverän gesichert werden. Erst ein Jahr später ging es wieder runter in die Erste Kreisklasse. Danach habe ich noch bis zu meinem 56. Lebensjahr in der Alt-Herren gekickt.

**Sportmagazin:** Was hat dich als Spieler ausgezeichnet?

**August:** Ich glaube ich war relativ zweikampfstark. Und ich hatte ein solides Kopfballspiel. In Keppeln habe ich mal drei Ecken reingeköpft.

**Sportmagazin:** Welche Posten hast du insgesamt in der SpVgg bekleidet?

**August:** Ich war Trainer der 1. Mannschaft, 2. Mannschaft und Jugendtrainer in Kessel. Zudem habe ich meinen Sohn Jörg in Goch trainiert. Thorsten in Kessel ebenfalls in der A-Jugend Ende der 90er-Jahre.

# JAN KLEINSTABEL

## Kfz-Sachverständiger

**Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!**



Damals war Günter Kerkhoff noch Jugendobmann. Als Dank für meine langjährige Tätigkeit habe ich dann die silberne Ehrennadel erhalten. Eine schöne Auszeichnung.

**Sportmagazin:** Viele Fußballer erinnern sich oft an ihr erstes Seniorenspiel. Wie lief deines ab?

**August:** Das erste Spiel war damals ein Freundschaftsspiel mit der Ersten Mannschaft. Wir trafen auf den niederländischen Nachbarverein aus Groesbeek. Zur Pause stand es 0:4. Wir tranken Tee in der Halbzeit und schlugen am Ende die Niederländer mit 7:4. Es hat wohl am Tee gelegen. Das war Anfang der 60er-Jahre.

**Sportmagazin:** Welche Kuriositäten waren in deiner Laufbahn noch dabei?

**August:** In Erinnerung bleibt mir die ein oder andere Laufeinheit durch Kessel. Die ein oder andere wurde solange durchgezogen, bis auch der letzte fit war. Zudem erinnere ich mich noch gut an ein Spiel in Keppeln. Wir fuhren gerade auf die Sportanlage als ein Bauer die Jauche (heute: Gülle) vom

Platz fuhr. Eine Stunde später spielten wir auf diesem Acker. Aber ein anderes Spiel bleibt für immer unvergessen.

**Sportmagazin:** Welches?

**August:** Im Jahr 1975 kam es am 25. Spieltag in der Bezirksliga zum großen Aufstiegskracher zwischen Hüthum und uns. Der Sieger wäre fast sicher in die Landesliga aufgestiegen. Alles war voll am Platz. Die Zuschauer standen in 2er- und 3er- Reihen. Vor über 1000 Zuschauern gelang uns

in der Schlussekunde ein 2:2. Der Aufstieg war noch einmal vertagt. Schlussendlich stieg Hüthum auf. Aber für Kessel wäre ein Aufstieg eigentlich Blödsinn gewesen. Die Landesliga war deutlich zu stark.

**Sportmagazin:** Wie verfolgst du das Geschehen heute?

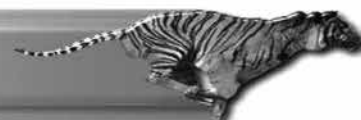
**August:** Zu den Spielen gehe ich nicht mehr. Aber ich verfolge die Ergebnisse natürlich in der Zeitung.



**oben von links:** Alwis Jansen, Kalli Flören, August Dahms, Jürgen Czesnik, Hans-Heinrich Stoffelen, Theo Kuypers, Dieter Rick / **unten von links:** Ottmar Döllekes, Gerd Pinkis, Heinrich Stenmanns, Herbert Blömer, Werner Liffers, Gerd Thönnessen

**ESSO Station  
Joosten OHG**

**ESSO Shop  
ESSO Tiger Wäsche**



We're drivers too.

Nordring 101 47574 Goch  
Tel. 02823 4680



# Immenstaad

Das Zeltlager aus dem Jahr 1990

(von Jannik Hermsen)

Es geht weiter mit der Reihe der vergangenen Zeltlager. Eigentlich sollte das Zeltlager in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern. Dank Corona fiel dies jedoch ins Wasser. Da auch für viele der Sommerurlaub dieses Jahr ins Wasser fiel, gibt es im Sportmagazin etwas Urlaubsfeeling. Heute vor 25 Jahren ging es nach Immenstaad in eine der schönsten Regionen Deutschlands.

Es sollte schon etwas Besonderes werden- das Jubiläums-Zeltlager 1990. Mit Hilfe von acht Landesverbänden wurde versucht, einen Gastgeber für das zwanzigste Lager zu finden. Konkrete Informationen gab es sofort vom südbadischen Fußballverband. Die Kontakte über Stephan Langenstein, Jugendleiter des TuS Immenstaad, führten schnell zum Abschluss. Immenstaad liegt direkt am Bodensee.

Bei einer Vortour Ende März stellte sich dann heraus, dass wir

wieder einmal ideale Bedingungen vorfinden würden. Abseits vom touristischen Trubel lag eine großflächige Sportanlage mit drei Plätzen und einer Laufbahn. Das geräumige Platzhaus beherbergte im Obergeschoß eine Vereinsgaststätte. Auf der angrenzenden Anhöhe sollte unser Großzelt stehen.

Am Samstag, 14. Juli, war es soweit. Hinter uns lag eine erfolgreiche Weltmeisterschaft und die Kirmes – vor uns erstmal eine knapp 10-stündige Fahrt. Um 6. 40 Uhr machten sich 20 Frühaufsteher auf den Weg. Der Konvoi bestand aus einem Transporter, zwei PKW und einem LKW mit allen Lagerutensilien. Temperaturen um die 30 Grad ließen uns auf der Autobahn mächtig schwitzen. Dementsprechend leer war der Akku, als wir um 17 Uhr Immenstaad erreichten. Die letzten Kräfte mussten mobilisiert werden, um das Zelt auszustellen. Je weiter der Abend voranschritt, umso mehr kehrten vor allem bei den Jüngsten die Lebensgeister zurück. Bei einigen begann die Nachtruhe erst

weit nach Mitternacht. Es war also wie in jedem Jahr.

Eine erste Ortsbesichtigung fand am Sonntagmorgen statt; nachmittags führte der Weg nochmals in den Ort, diesmal mit Badehose Richtung Strandbad. Zum Jubiläumslager passte auch das Wetter, während der gesamten Woche verwöhnte uns Petrus mit Sonnenschein und hohen Temperaturen. Daher verbanden wir unsere Unternehmungen meistens mit einem Schwimmbadbesuch. Fußballerische Aktivitäten wurden daher in die Abendstunden verlagert. Einem Ausflug am Montag nach Friedrichshafen zum Seehafenfest folgte der Abstecher nach Aiblingen ins Wellenfreibad. Interessante Ziele waren im Verlauf der Woche Deutschlands größtes Affen-Freigehege in Salem, die Pfahlbauten in Uhldingen und die Wallfahrtskirche Birnau. Hagnau, Meersburg, Konstanz, Reichenau und natürlich auch die Blumeninsel Mainau waren weitere Stationen. Als Familie Stoffelen uns besucht, war es bereits Samstag. Die Zeit verging wie im Flug. Am

**PSN**

Postservice Niederrhein

**Postservice Niederrhein GmbH**

Daimlerstraße 7  
D-47574 Goch  
Fon: +49 (0)2823 928520

## IHRE VORTEILE

- Postversand ab 0,26 €
- keine Mindestmengen
- keine Mindermengenzuschläge
- keine Gewichtsstaffel bei Briefen
- kostenlose Abholung vor Ort
- kein Vorsortieren erforderlich
- einfache und verständliche Tarifstruktur
- übersichtliche Monatsabrechnungen
- keine Vertragsbindung

*Mit uns können Sie  
nur gewinnen!*



**POSTSERVICE NIEDERRHEIN GESCHICKT ... GESPART!**

[www.ps-n.de](http://www.ps-n.de)





Abend bedankten wir uns beim Jugendleiter des TuS Immenstaad für die Gastfreundschaft. Um 6 Uhr klingelte am Sonntag der Wecker und wir machten uns auf dem Weg zur Heimreise. Einig waren sich alle: Es war eine schöne Woche und ein gelungenes Jubiläumslager.

**Betreuer:** Hermann Emmers, Theo Erps, Hans-Gerd Mulder, Heinrich Stenmans, Stephan Strowig

**Teilnehmer:** Dirk Barten, Sascha van Bergen, Markus Coenen, Norbert Eberhard, Sven Eberhard, Marc Groesdonk, Arne Janßen, Daniel Loock, Robin Lübbering, Markus Martens, Andre Mlynarczyk, Daniel Podlich, Bastian Sawalt, Stephan Stoffelen, Rainer Wegenaer.



DACH-, WAND- UND  
ABDICHTUNGSTECHNIK

TÖNISEN BEDACHUNGS GMBH

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de  
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

Partyservice,  
Wurst & Fleischwaren

alles aus eigener Herstellung &  
Vieheinkauf beim Bauern

Ausbildungsbetrieb

Voßstr. 39  
Weezerstr 15  
Feldstr. 199  
Goch

02823-6660



www.fleischerei-kox.info



# Der Mann der Chronik

Theo Erps als Historiker der SpVgg Kessel

(von Jannik Hermsen)



Ein Meer aus Akten liegt an diesem regnerischen Donnerstagmittag im Juli 2020 im Wohnzimmer von Theo Erps. Das Objekt der Begierde hält er nicht ohne Stolz in den Händen: Eine Chronik ab 1946 über die Fußball-Seniorenabteilung mit dem Schwerpunkt auf der Ersten Mannschaft. Über 230 Seiten dick ist dieser Band. Warum das Ganze?

Seit fünf Jahren sitzt Theo Erps regelmäßig im Gocher Archiv und wälzt sich durch die Tageszeitungen. Dort ist er immer auf der Suche nach Presseberichten zur KAB Asperden und zur SpVgg Kessel. Für beide Vereine hat er das Ziel eine Vereinschronik zu erstellen. „Ich habe mich Jahr für Jahr und Tag für Tag durch die Zeitungen gearbeitet. Am Anfang nach dem Krieg gab es natürlich noch nicht so viel.

Vor allem um das Jahr 1946 gibt es nur eine dürftige Ausgangslage. Über unsere Gründung wurde beispielweise gar nicht berichtet.“, erzählt Theo. Die beiden Zeitungen, Rheinische Post und RheinEcho (später NRZ) erschienen unregelmäßig und noch nicht täglich. Noch schwieriger gestaltete sich die

Recherche zum Vorgänger unserer Spielvereinigung, Silvia Ketila. „Die Presseberichte konnte ich nur am Lesegerät lesen. Diese sind auf einem Film hinterlegt und können nur mit entsprechendem Equipment ausgelesen werden. In Goch gibt es ein solches Lesegerät nicht. Ich musste die entsprechenden Filme nach Kleve mitnehmen und habe dann dort Fotos von den einzelnen Artikeln gemacht“.

Für Theo ist die Recherche zur Vergangenheit eine „spannende Sache“. „Die Alten sterben langsam weg. Deswegen ist dieses Projekt wichtig.“ Schwierig gestaltet sich auch die Suche nach den Namen unter den zahlreichen Fotos. Oft stellt Theo Fotovergleiche an und kann die entsprechenden Namen so ausfindig machen. Heute ist die Suche durch die Eingabe von Schlagwörtern viel einfacher als früher. Auch heute führt Theo die Chronik weiter.

Heute jedoch mit der eigenen Zeitung und zahlreichen Zeitungsausschnitten. Für eine Saison kommen gut und gerne 6-7 Seiten zusammen. „Ich habe meinen Ordner sogar noch extrem ausgedünnt. Ansonsten hätte man die Chronik nie veröffentlichen können. Es kam sehr viel Material zusammen.“

Beim Durchblättern der Artikel wird deutlich, wie viel Arbeit hinter der Recherche steckt. Diese Arbeit soll aus Sicht der SpVgg Kessel entsprechend gewürdigt werden. Aus diesem Grund wird die Geschichte der Fußballseniorenabteilung im kommenden Jahr (größter) Teil der Chronik zum 75. Jubiläum der SpVgg Kessel. Details zur Chronik werden in den kommenden Wochen ausgearbeitet. Ziel dieser Vereinschronik ist die SpVgg Kessel in ihrer ganzen Breite vorzustellen. Beiträge zur Geschichte der Abteilungen (z.B. Jugend, Badminton, Basketball, Karneval, Zeltlager, Frauenturnen, Pilates, Tanzgarde) sollen dort verewigt werden.

Wer einen Beitrag dazu leisten möchte, kann sich gerne an sportmagazin@spvgg-kessel.de wenden.

**Schoofs**  
Holzverarbeitung  
und  
Fensterbau GmbH

Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Wintergärten
- Garagentore
- Sonderbau
- Haustüren
- Fassaden
- Klappläden

Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch  
☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20  
E-Mail: info@schoofs-fenster.de

# AUCLAIR

GmbH

- Neubauten
- Umbauten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten

Kranenburger Str. 61 • 47574 Goch • Tel.: 02827 / 851  
Fax: 02827 / 890 • eMail: baugeschaef@auclair.de



# Einladung

zur Jahreshauptversammlung

## Jahreshauptversammlung 2020

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lade ich Sie am **Freitag, den 18. September 2020, um 19.30 Uhr** in das Vereinslokal Gasthaus Stoffelen ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 3 – 5
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Ehrungen
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
  - a. 1. Vorsitzender
  - b. 2. Vorsitzender
  - c. Geschäftsführer
  - d. Kassenführer
  - e. Beitragskassierer
  - f. Sportwart
  - g. Fußballgeschäftsführer
  - h. Beisitzer
  - i. Kassenprüfer
  - j. Abteilungsleiter für alle Abteilungen
11. Verschiedenes

Ich möchte Sie herzlichst bitten, Ihr Interesse an der Spielvereinigung durch die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung zu zeigen. **Im Anschluss an die Sitzung wird es 50-Liter Freibier geben und wir führen ein Kneipenquiz durch. Ein Besuch lohnt sich also doppelt.**

Sportliche Grüße

Thomas Kriege

**1. Vorsitzender**

SpVgg. Kessel e.V. 1946

**MAGIC SOUND**



**Veranstaltungstechnik**

[www.magicsounddisco.de](http://www.magicsounddisco.de)

**BÜHNENBAU**

**EVENTORGANISATION**

**LICHT & TONTECHNIK**

**MESSEAUFRITTE**

**BAND & DJ BOOKING**

**EQUIPMENT VERLEIH**

**Dominik Loock**  
Tel.: 0 28 27 / 56 65  
E-mail: [mslt@gmx.de](mailto:mslt@gmx.de)



- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch  
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

[vera-hermsen@gmx.de](mailto:vera-hermsen@gmx.de) | [www.yoga-an-der-grenze.de](http://www.yoga-an-der-grenze.de)



# Jahreshauptversammlung der Alt-Herren

Eine besondere Sitzung am Kirmesfreitag

(von Oliver Hülsmann)

Die Alten Herren stehen endlich wieder auf dem Platz. Es hat lange gedauert, aber jetzt dürfen wir wieder unserem Lieblingssport nachgehen. Die Trainingseinheiten werden sehr, sehr gut besucht. Zu den letzten beiden Einheiten konnten wir mehr als 20 Spieler begrüßen.

Dem einen oder anderen Spieler war sehr gut anzusehen, dass der Corona-speck auch vor den Alten Herren nicht halt macht. Um welche Spieler es sich hier genau handelt? Kein Kommentar!

Da wir in diesem Jahr keine Kesseler Kirmes feiern konnten, haben wir uns dazu entschlossen, unsere Jahreshauptversammlung am eigentlichen Kirmesfreitag abzuhalten.

Wir wären natürlich viel lieber ins Festzelt marschiert und hätten die Kegel fliegen lassen, aber leider ging das in diesem Jahr nicht. Aber wir holen das alles im nächsten Jahr doppelt nach.

Ich darf behaupten, die diesjährige JHV war richtig toll! Ob das am Grill und am Freibier lag, weiß ich schon nicht mehr. Wir waren mit 31 Personen am Platzhaus und wurden von Andrea, Heinz, Robin und Michael M. bestens versorgt und bewirtet. Vielen Dank dafür!

Zu der JHV gibt es nicht viel zu sagen, die Kasse wurde wie immer bestens von Andre verwaltet und Stocki wurde ohne Gegenstimme wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Natürlich kam die Frage auf ob wir auch in diesem Jahr auf Mannschaftsfahrt fahren können oder überhaupt dürfen. Hierzu konnte Reiseleiter Stocki selber keine klare Auskunft geben, weil der Veranstalter sich dazu noch meldet.

Ob es in diesem Kalenderjahr noch zu Turnieren oder zu einem geregelten Spielbetrieb kommt, kann hier auch nicht wirklich sicher beantwortet werden.

Sollte es nicht mehr zu Turnieren oder einem geregelten Spielbetrieb kommen im Jahr 2020, dann gründen wir einen Gesangsverein. Wir haben absolute Talente in der

Mannschaft wie Mathes Peters oder Rainer „Peddel“ Wegenaer auf der JHV bewiesen haben. Unser Bomber mit seinem vorgetragenen Lieblingshit „Flieg kleiner Vogel“ hat auch Talent ohne Ende und steht den beiden genannten Goldkehlchen in nichts nach.

Wir sind einfach alle nur happy das wir wieder unserem Hobby nachgehen können und das wir nach intensiver Trainingsarbeit unser gepflegtes Bier gemeinsam (natürlich mit Abstand) genießen können. Weil die Nachfrage zu den von Tobi T. designten Trainingsanzügen so hoch ist, können noch Trainingsjacken bei Andre oder Tobi nachbestellt werden.

Für Mitglieder der Alten Herren, die in keiner der zahlreichen Whats-App Gruppen gelistet sind und die leider nicht immer alles mitbekommen, haben wir hier noch eine Vorankündigung:

In diesem Jahr wird **keine Fahrradtour** veranstaltet, sondern wir werden gemeinsam mit Frauen und Kindern eine **Floßfahrt** auf der Niers veranstalten.

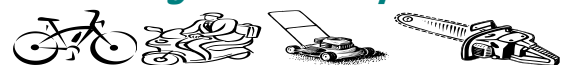
 **Optik  
Bremer**

Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17  
47574 Goch  
Tel. 0 28 23 / 8 05 00

An der Stadthalle  
47533 Kleve  
Tel. 0 28 21 / 2 41 85

**Technik Center Kessel**  
Beratung Verkauf Reparatur



Altsteeg 2,

**47574 Goch-Kessel**

Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99

Inhaber: Rolf Kempkes

[Technik-Center-Kessel@t-online.de](mailto:Technik-Center-Kessel@t-online.de)

**Husqvarna-Gardena-Batavus**

**Wir treffen uns am 08.08.2020 um 13.00 Uhr an der Holzbrücke im Gocher Stadtpark.**

Nach unserer Bootstour werden wir am Sportplatz einkehren, kalte Getränke und Speisen vom Grill erwarten uns.



**AUTOHAUS  
EHME**

KALKARER STR. 11 · 47533 KLEVE · [WWW.AUTO-EHME.DE](http://WWW.AUTO-EHME.DE)



# Damen ziehen sich aus Landesliga zurück

Freiwilliger Rückzug aufgrund von personellen Engpässen

(von Jasmin Pabst)

## Damen-Basketball

Nach der Corona bedingten Zwangspause waren die Damen froh endlich wieder einen Ball in die Hand nehmen zu können, wenn auch zu Beginn noch mit Einschränkungen. Trotz des vorgesehenen Saisonstarts Ende Oktober, nehmen die Damen den Trainingsbetrieb schon jetzt durchgängig wieder auf. Nach den ersten Trainingseinheiten haben sich leider unerfreuliche Nachrichten herauskristallisiert. Aus teilweise persönlichen und beruflichen Gründen haben sich gleich mehrere Spielerinnen dazu entschieden ihre Basketballschuhe an den Nagel zu hängen. Diese zwar verständlichen, aber auch bedauernswerten Entscheidungen trifft die Damenmannschaft jedoch sehr und schmälert die Personaldecke deutlich. In der kommenden Saison nur in der Bezirksliga, statt in der Landesliga anzutreten, ist daher die notwendige und die logische Konsequenz. Trotzdem ist die kein Grund Trübsal zu blasen. Die Damen haben die letzten beiden

Spielzeiten das Spargeldorf Kessel sehr gut in der Landesliga vertreten, brauchten sich zu keinem Zeitpunkt verstecken und haben gezeigt, dass sie in dieser Liga nicht nur mithalten, sondern auch angekommen waren. Mit der veränderten Personalsituation wäre die Belastung in der Landesliga enorm hoch und über die komplette Saison nicht zu stämmen. Für die Damenmannschaft, die schon so lange besteht, spielt neben dem Erfolg auch der Spaßfaktor und Teamgedanke eine entscheidende Rolle. Die Entscheidung in der Bezirksliga anzutreten wurde als Mannschaft zusammen mit dem Trainer getroffen und alle sind sich einig, dass die hoffentlich stattfindende Saison in der Bezirksliga das Richtige für die Mannschaft ist.

Den Saisonabschluss und gleichzeitigen Start in die neue Saison haben die Damen am letzten Wochenende bei einem gemütlichen Grillabend, natürlich im Rahmen der Corona-Richtlinien in kleiner und geselliger Runde gefeiert. Die Damen hoffen, dass der geplante Saisonstart im Oktober bestehen bleibt und sie nach langer Basketballpause wieder auf Punkte und Körbe jagd gehen können.

## Herren-Basketball

Auch die Herren haben Corona bedingt eine Pause einlegen müssen.

Diese Pause kam einem Mitglied der Herrenmannschaft gerade recht, da seine Frau zu dieser Zeit hochschwanger gewesen ist. Mittlerweile ist die kleine Familie zu dritt, beide Mutter und Kind sind wohlauf und auch dem Vater geht es dem Hören-Sagen nach gut. Leider war ein persönliches Treffen noch nicht möglich. Auf diesem Wege auch nochmal alles Gute für die kleine Familie. Nach der Corona bedingten Pause kommen die Herren derzeit noch nicht in Bewegung. Die Sommerferien erschweren derzeit den Start des Trainings, da der ein oder andere Familienvater die Ferien für Familienzeit nutzt.

Für die Herren war bereits im Vorfeld klar, dass in diesem Jahr nicht am Ligabetrieb teilgenommen werden soll. Somit besteht auch kein Zwang fit für die Saison zu werden und es gilt daher das Motto: „Spaß haben in allen Facetten“. Sowohl beim Sport aber auch abseits der Halle wollen sich die Männer weiterhin treffen.

**HS** Swertz   
Heine Immobilien

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

..... bei uns stehen Sie  
nie im Abseits!



[www.swertz-heine-immobilien.de](http://www.swertz-heine-immobilien.de)



## “Es läuft sehr gut an”

Abteilungsleiter Christian Kurzweg zufrieden mit dem status quo

*(von Christian Kurzweg)*

Die Corona-bedingte Zwangspause ging natürlich auch an der Badminton-Abteilung nicht vorbei. Ab März war wie bei allen anderen Abteilungen kein Trainingsbetrieb möglich. Dies hat sich zum Glück nun geändert. Nach der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs läuft dieser wieder sehr gut an. Wir sind zur Zeit immer 6-8 Personen. Allerdings sind wir auch weiterhin auf der Suche nach Verstärkung in jeglichem Alter und jeglichem Geschlecht (m/w/d). Momentan ist die Resonanz aber wirklich gut und wir sind eine bunt gemischte Truppe. Wir trainieren montags immer ab 20 Uhr. Interessierte können sich gerne erstmal an [vorstand@spvgg-kessel.de](mailto:vorstand@spvgg-kessel.de) wenden und werden dann an mich weitergeleitet.

Auch in Zukunft werden wir wohl erstmal nicht am Spielbetrieb teilnehmen und bleiben weiterhin eine Hobbytruppe. Zur Aufnahme eines Spielbetriebs fehlen uns derzeit die Damen. Zudem sind viele familiär und beruflich so eingespannt,

dass eine Wiederaufnahme von Wettkämpfen derzeit in weiter Ferne ist. Wir sind aber zufrieden damit.

Weniger erfreulich gestaltete sich in der Vergangenheit allerdings der Zustand der Halle. Die Beleuchtung in der Halle war bzw. ist nur unzureichend. Diese soll dem Vernehmen nach aber jetzt ausgetauscht worden sein. Dies wäre ein wichtiger Schritt, da die Sichtverhältnisse wirklich schwierig sind. Zudem ist die Halle oft sehr

dreckig. Insbesondere hinten an der Tür sollte vermehrt gewischt werden. Auch der Hallenboden ist sicherlich nicht auf dem neusten Stand. Aber damit können wir noch leben. Im Sinne der weiteren Abteilungen sollte hier jedoch von Seiten der Stadt ein Auge drauf geworfen werden. Aber das kriegen wir schon hin.



*Auf dem Foto funktioniert die Hallenbeleuchtung noch während eines Basketballspiels.*



Weil uns seine  
ZUKUNFT  
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf  
ausgebildetet Energiefachberater.  
Für mehr Wärmedämmung und  
weniger CO2-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.



**SWERTZ**  
[www.swertz-bauzentrum.de](http://www.swertz-bauzentrum.de)

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 -45  
Flutstr. 53-61 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 - 0 • Fax: 5 91 30  
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10  
Albert-Einstein-Str. 5 • 46448 Emmerich • Tel.: (0 28 22) 93 1960 • Fax 93 196 66



## Verschiedenes

### Verschwundenes Paket aufgetaucht



In der Lagerhalle der Gocher Post geht es manchmal etwas chaotisch zu. Vor allem in den Corona-Tagen hatten die Mitarbeiter unfassbar viel zu tun. Dennoch war der ehemalige Kesseler und Paketzusteller Dennis Klösters an einem Mittwoch im März besonders aufmerksam. Ein unfrankiertes Paket stand in der Lagerhalle. Der Inhalt: Ein Teil unserer Sportmagazine. Unsere Online-Druckerei hatte scheinbar vergessen, dass Paket richtig zu frankieren. Dennoch landete es irgendwie in Goch. Auch in der ehemaligen Behörde geht es dann manchmal etwas unbürokratisch zu und das Paket wurde noch am selben Tag in Kessel zugestellt.

**Danke für so viel Aufmerksamkeit!**

### Damenturnen und Pilates



Das Damenturnen pausiert derzeit aufgrund von Corona. Das Angebot für Pilates geht hingegen normal weiter.

Bei schönem Wetter ist die Gruppe immer im Pfarrgarten anzutreffen. Bei schlechtem Wetter besteht zumindestens im Sommerplan der Halle die Möglichkeit, auf die Turnhalle auszuweichen.

Anne Stoffelen ist allerdings zum zweiten Mal schwanger. Sie wird das Programm jedoch so lange wie möglich durchziehen und hofft so schnell wie möglich wieder einsteigen zu können.

Das Sportmagazin wünscht dabei alles Gute.

### Pachtvertrag verlängert



Der Pachtvertrag für unser Sportgelände wurde bis zum Jahr 2034 verlängert. 14 Jahre lang ist unser Sportplatz damit sicher und wird kein Bauland oder ähnliches.

*(Foto: Gottfried Evers)*

# Heizöl

## in Premium-Qualität

**thermoplus**<sup>®</sup>  
HEIZÖL

Das Premium-Heizöl thermoplus reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

**TOTAL Mineralöl GmbH**  
Kundenzentrum Wesel  
(vormals Heizöl Peters)

Einfach anrufen und bestellen:

**02823 - 71 18**

oder gebührenfrei:

**0800 - 11 34 110**



**TOTAL**



# Kunstrasenplatz kurz vor der Eröffnung

Bau nicht unproblematisch

(von Jannik Hermsen)

Wer seinen Weg zur Arbeit aus dem Golddorf Kessel nach Goch antreten muss, kann seit geraumer Zeit Bauarbeiten am Asperdener Sportplatz feststellen, an dem man zwangsläufig vorbeifährt. Wie berichtet, entsteht dort ein Kunstrasenplatz, der gemeinsam von drei Vereinen (SV Asperden, SpVgg Kessel, DJK Ho/Ha) genutzt werden soll. Aufmerksamen Beobachtern ist jedoch aufgefallen, dass der Bau nicht ganz unproblematisch verlaufen ist.

Die Gocher Stadtverwaltung stellte bei der Abnahme des Platzes im „Stadion“ am Puttenbruch fest, dass sich der Kunststoffrasen an gleich mehreren Stellen wellte. Grund dafür seien Setzungen im Bereich der Drainage-Gräben, die sich unter dem Kunstrasen befinden. Die Gräben zur Entwässerung des Rasens sind wohl nicht richtig befestigt worden. An einigen Stellen wirkte es so, als sei der Unterbau weggefallen. Die Elastik- und Kunstrasenschicht musste zunächst abgetragen werden,

ehe die Drainage-Gräben neu verlegt wurden.

Ursprünglich hätte der Kunstrasenplatz Ende Mai fertiggestellt werden sollen. Der Kunstrasenplatz soll jedoch im August fertig werden und von der Stadt dann abgenommen werden. Die Bauarbeiten für den Kunstrasenplatz hatten im November 2019 begonnen. Bislang befand sich dort ein Ascheplatz, der allerdings kaum mehr bespielbar war. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Stadt Goch auf 767.000 Euro.

Welche Auswirkungen hat der Kunstrasenplatz für die SG? Nach Rücksprache mit den Trainern der Ersten und Zweiten Mannschaft ist davon auszugehen, dass im Frühling, Sommer und Herbst der gewohnte Trainingsbetrieb auf den Sportplätzen in Hassum und Kessel von statten geht. Lediglich in den kalten Wintermonaten wird man vermehrt auf den Kunstrasenplatz in Asperden zurückgreifen. Dies gilt sowohl für den Trainings- als

auch Spielbetrieb. Da man auch in der Jugend sehr gut mit Asperden zusammenarbeitet, sollte es hier in der Zukunft zu keinen nennenswerten Problemen kommen.

Die Vorteile des neuen Kunstrasenplatzes sind jedoch enorm. Genauere Gespräche zwischen den Vereinen werden in den kommenden Wochen und Monaten sicherlich einen Konsens erzielen, wer wann und wie auf dem Kunstrasenplatz spielen wird. Aber natürlich kann es vor allem sonntags auch mal eng werden auf dem Platz. Nichtsdestotrotz stellt der Kunstrasenplatz auch einen gewaltigen Mehrwert für die SG bzw. JSG dar. Auch wenn sich der ein oder andere die Anlage auch auf der eigenen Anlage gewünscht hätte.



Bild von Torsten Matenaers

**taxi wolff**

...immer auf der richtigen Spur!

Seit fast 90 Jahren  
Ihr zuverlässiger Partner für:

- Taxi
- Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Gruppenfahrten (bis 8 Personen)

Taxi Wolff GmbH & Co. KG · Benzstr. 38 · 47574 Goch

02823-**3738**

[www.taxi-wolff.de](http://www.taxi-wolff.de)

**NATURHEILPRAXIS KENSHO**  
Praxis für Osteopathie & Naturheilkunde

**Michael Relou**  
Heilpraktiker

Josefstraße 21  
47574 Goch-Kessel  
Tel.: 02827-924 5885  
[www.naturheilpraxis-kensho.de](http://www.naturheilpraxis-kensho.de)





# Termine / Geburtstage / Impressum

## Geburtstage

<b>50 Jahre</b>		
Michael Janßen	30.10.1970	
<b>60 Jahre</b>		
Dieter Dicks	11.07.1960	
Bettina Trenckmann	17.07.1960	

## Vereinszugehörigkeit

<b>50 Jahre</b>		
Heinrich Stenmans	04.09.1970	
Werner Volkmann	15.08.1970	
Guenter Welbers	23.08.1970	

## Impressum

**HERAUSGEBER**  
SpVgg. Kessel 1946 e.V.

**REDAKTION**  
Jannik Hermsen, Felix Jürgens,  
Patrick Schönell, Irmgard Kruse, Theo  
Peters, Achim Verrieth, Marc  
Groesdonk und viele weitere.

**ANSCHRIFT DER REDAKTION**  
SpVgg Kessel  
Grüne-Jäger-Straße 78 • 47574 Goch

**INTERNET**  
[www.spvgg-kessel.de](http://www.spvgg-kessel.de) (Zeitung unter  
dem Reiter Sportmagazin abrufbar)

**AUFLAGE**  
1.000 Exemplare

*Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.*

**Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 31.10.2020.**

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 60 und 75 Jahren nennen.

### Nachruf



Am 02. August 2020 verstarb unser Vereinsmitglied Günter Welbers nach kurzer, schwerer Krankheit.

Bis in die siebziger Jahre war Günter als Fußballspieler für die Spielvereinigung Kessel aktiv.

Seine langjährige treue Verbundenheit zur Spielvereinigung Kessel war mehr als vorbildlich.

In tiefer Trauer nehmen wir von ihm Abschied.

*Im Namen der gesamten Spielvereinigung Kessel sind unsere Gedanken bei seiner Familie.  
Wir werden Günter ein ehrendes Andenken bewahren!*



### Nachruf



Am 08. Juni 2020 verstarb unser ehemaliges Vereinsmitglied Hans Dahms. Hans war lange Spieler unserer 1. Mannschaft und führte diese unter anderem in den 70er-Jahren als Kapitän zum Aufstieg in die Bezirksliga.

In tiefer Trauer nehmen wir von ihm Abschied.

*Im Namen der gesamten Spielvereinigung Kessel sind unsere Gedanken bei seiner Familie.  
Wir werden Günter ein ehrendes Andenken bewahren!*



**elektro dicks**

**E HANDWERK**  
Qualifizierter Fachbetrieb der Innung



**Gebäudeinstallation**

**Kundendienst**

**Planung**

**Telefon**  
02823/9757580

**Internet**  
[www.elektro-dicks.de](http://www.elektro-dicks.de)

**Email**  
[info@elektro-dicks.de](mailto:info@elektro-dicks.de)



- Trocken-/Akustikbau
- Montagearbeiten
- Reparaturen
- Bodenbeläge
- Double-Wood Gartenmöbel

**DOMUS gGmbH**

Jurgensstraße 26  
47574 Goch

Telefon 02823 9298344

Telefax 02823 9298355

E-Mail [info@domus-gebaeudepflege.de](mailto:info@domus-gebaeudepflege.de)  
Internet [www.domus-double-wood.de](http://www.domus-double-wood.de)

EIN FREUND FÜRS LEBEN



DOMUS  
DOUBLE || WOOD



Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze



# FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto  
Blumen • Bäckerei**

**Daimlerstraße 15 • Goch**

**Telefon: 0 28 23/9 51 77**

**Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr**

Wir lieben Lebensmittel

„Nähe“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

Volksbank  
an der Niers

